

Kritischer Blick auf die Fischindustrie: Themenabend auf Arte

Am Dienstag, den 09.06.2020, wirft Arte ab 20:15 Uhr im Rahmen seiner Themenwoche „Gaumenfreuden – die Lust am guten Geschmack“ kritische Blicke auf die Fischindustrie. Im Fokus des Themenabends steht dabei die hohe Nachfrage und Produktion an Speisefischen.

Speisefisch Lachs: Genuss geht über Nachhaltigkeit?

S
p
e
i
s
e
f
i
s
c
h
u



m jeden Preis? Der Film „Die Gier nach Lachs“ wirft einen kritischen Blick auf die Lachsindustrie (© Jens Pollack)

In der Erstaussstrahlung der Dokumentation „Die Gier nach Lachs“ werden erstmals die internationalen Verstrickungen der Lachsindustrie offengelegt. Die Nachfrage nach dem Speisefisch ist in den letzten Jahren enorm gestiegen: 2,6 Millionen

Tonnen Lachs sind jährlich im Umlauf. Nachhaltig ist das nicht. Im Gegenteil: Durch die hohe Nachfrage sehen sich Produzenten immer mehr gedrängt, gigantische Zuchtbetriebe aufzubauen. Als Futter für die Fische dient Soja, das auf abgeholzten Regenwaldflächen angebaut wird. Und bei der hohen Dichte an Fischen, leiden chilenische Fjorde an Übersäuerung durch deren Fäkalien.

Mit Expertise gegen die industrielle Fischzucht

Die enormen Eingriffe in die Naturkreisläufe der Lachse scheinen nicht weiter tragbar zu sein. Hinzu kommt auch, dass in den Lachsfarmen sehr schlechte Arbeitsbedingungen herrschen. Die Dokumentation versucht diese globalen Zusammenhänge der Lachsindustrie kritisch einzufangen. Dafür hat sie nicht nur mit Expert*innen über die ethisch vertretbaren Grenzen, sondern auch über die Hoffnung gebenden Möglichkeiten einer nachhaltigen Fischwirtschaft gesprochen.



”
W
e
m
g
e
h
ö
r
t

das Meer?”, fragt der gleichnamige Film mit Blick auf die Kleinfischer (© Kick Film)

Im Anschluss: weitere Dokumentationen zu Mensch und Natur

Im Anschluss an die Erstaussstrahlung folgt am Arte-Themenabend rund um die Fischindustrie um 21:45 Uhr „Wem gehört das Meer?“. Der Film nimmt die aktuelle Situation von Kleinfischern in den Blick, die auf der ganzen Welt von den Fischen auf den Meeren abhängig sind. Wachsende Probleme, wie beispielsweise Naturschutzgebiete, machen sich überall bemerkbar: von Indien über Sri Lanka bis nach Costa Rica.

Um 23:20 Uhr folgt die Dokumentation „Die Erdzerstörer“. Darin reist der Film einmal durch die Geschichte der Menschheit. Im Fokus stehen dabei der Mensch, seine Erfindungen und dessen Verhältnis zur Erde, das sich in den letzten Jahrhunderten, durch wachsenden Konsum und der einhergehenden Produktivität, verschlechtert hat. Wie lange sind die Zerstörung und Ausbeutung der Erde noch fortführbar?

Arte-Themenwoche: “Gaumenfreuden – die Lust am guten Geschmack”



W
i
e
d
e
r
M
e
n
s

ch auf die Erde einwirkt, zeigt die Dokumentation “Die Erdzerstörer” (© iStock Getty Images)

Die Doku „Die Gier nach Lachs“ wird im Rahmen der Themenwochen „Gaumenfreuden – Die Lust am guten Geschmack“ ausgestrahlt. Noch bis zum 15.06. widmet sich das Programm von Arte zwei Wochen lang Themen rund um den „guten Geschmack“. Verschiedene Dokumentationen und Spielfilme werfen einen Blick auf die internationalen Genusswelten zwischen bodenständiger Küche und Gourmetgastronomie. Zu sehen sind desweiteren historische Rückblicke, Geschichten über die Macht des Essens und unzählige Inspirationen für die eigene Küche aus verschiedenen Regionen.

Die Dokumentation „Die Gier nach Lachs“ und die Dokumentation „Wem gehört das Meer“ sind noch bis zum 08.07.2020 in der Arte-Mediathek abrufbar. Die Dokumentation „Die Erdzerstörer“ ist bis zum 07.08.2020 in der Arte-Mediathek verfügbar.